

also abschliessend hab ich zu diesem echt guten neuen startversuch den gedanken, dass es wichtig ist, im kopf zu behalten, dass sich das zirkeln hier entfaltet, bis es merkt, dass das beliebig auslaufen kann und muss oso und immer wird, also sein wesen nach und nach erkennt. darum immer ein einerseits des sich selbst als antwort findens im zirkel und ein andererseits, das Gegenteil, iwann 2grad erkannt der zusammenhang dazwischen?, erkennend, das iwie weiterweist .. und iwann erkennt man darin das zweifache wesen des digitalen und die einheit dahinter bleibt eh immer das andere, das ewig dazwischene, in keiner tiefe zu erguendende :)

Was ist die Frage?

Die Frage ist 'Was ist die Frage?'

Also: Was ist die Frage? usw.

Einerseits: Die Frage bestätigt sich selbst. Sie ist sich selbst Antwort.

Andererseits: Die Antwort kann nicht vollständig sein, sonst würde die Frage nicht wieder aufkommen.

Der Anfang ihrer Antwort ist also gefunden, nicht aber ihr Ende.

Was ist das Ende der Antwort auf die Frage?

Dem Ende einen Schritt näher ist das nächste der Antwort.

Was ist das nächste der Antwort auf die Frage?

(Was ist das nächste der antwort=

Gibt es eine andere Antwort auf die Frage als sie selbst?

Antwort ist der Satz, der auf Frage folgt.

Also ist 'Gibt es eine andere Antwort auf die Frage als sie selbst?' eine andere Antwort auf die Frage.)

Was ist die nächste Frage?

Die Frage ist 'Was ist die nächste Frage?'

Also: Was ist die nächste Frage? usw.

Einerseits: Die Frage bestätigt sich selbst. Sie ist sich selbst die nächste Frage.

Wir sind den nächsten Schritt also gegangen, dem Ende der Antwort einen Schritt näher, aber es ist noch nicht erreicht, denn die Frage kommt immernoch im Zirkel wieder auf, ihre Antwort ist also nicht vollständig, die Beantwortung nicht zuende.

Wir befinden uns im zweiten Zirkel.

Der erste Zirkel ist: Was ist die Frage? - Die Frage ist 'Was ist die Frage?'

Der zweite Zirkel ist: Was ist die nächste Frage? - Die nächste Frage ist 'Was ist die nächste Frage?'

Jeder Zirkel findet einerseits in sich selbst die Antwort auf seine Frage und weist andererseits aus sich hinaus, indem der erste den zweiten findet und der zweite nach etwas Drittem fragt, sodass sich dem Ende der Antwort genähert wird.

Während innerhalb der Zirkel keine Annäherung ans Ende der Frage stattfindet, geschieht diese sehr wohl zwischen den Zirkeln. Ein Zirkel kreist um einen Punkt, ein Punkt hat keine Richtung. Zwei Zirkel aber haben jeweils einen, also zwei Punkte und zwischen zwei Punkten ist eine Strecke, und eine Strecke hat eine Richtung.

Einerseits: Wir sind auf dem Weg.

Andererseits: Der Weg ist nicht zu Ende.

Der Weg, die Antwort findet ihr Ende in der Richtung, die sie hat.

Welche ist das?

Welche Richtung hat die Antwort?

// antwort und frage sind iwie eins weil man sie in ihrem wechsel nicht trennen kann? mh

wie?

//Die Antwort hat die Richtung der Frage? (der satz vorher war der kommentar dazu wie kam zu dem urteil kommt ..)

Welche Richtung hat die Frage?

D.i.: Wie ist die Frage gerichtet?

D.i. Wie ist die Frage richtig?

//! iwann spaeter findet man: nur was frage, urteil, also dig, satz ueberhaupt ist kann ueberhaupt richtung haben, darum ist hier die frage nach richtiger frage oder antwort die frage nach richtung ueberhaupt und also rein: was ist richtig? !!!

Welche ist die richtige Frage? (2x)

Welche ist die richtige Frage? (2x)

// "welche" oder "was" synonym oder? .. was, welches^^ dann nehmen?

Die Frage ist 'Welche ist die richtige Frage?'

Also: Welche ist die richtige Frage? usw.

Einerseits: Die Frage bestätigt sich selbst. Sie ist selbst die richtige Frage. .. aber ihre selbstbestätigung ist schon komplexer iwie? anfangs bei widf ist es noch einfach weil man sonst nix weiss und die halt da is oso .. dann bei naechste frage is es schon inhaltlich iwie weil das halt tatsaechlich die naechste frage war .. und jetzt bei richtige frage ist es weil man weiss es gibt richtung aber man weiss nicht was liegt weiter in der richtung schlicht die feststellung an diesem punkt, was ist das fuer ne richtung? oder weil man die gerichtete linie in den ersten beiden schritten durch punkte gefunden und gezogen hat ist jetzt die frage was ist das fuer ne richtung, was liegt in dieser richtung?

das andererseits is hier: wir haben den dritten zirkel und die drei zirkel liegen auf der einen strecke, zur einen seite hin offenen geraden der beantwortung, aber wie gehts weiter, was ist diese richtung?

// muss man iwie genau zeigen, darin liegt gerade der wert dieses buchs! wie sich jede frage einerseits immer komplexer selbst antwort ist und wie sie andererseits immer komplexer selbst weiterweist!!!! bis sie dann schliesslich mehrfach implodiert oso :)

.. welche richtungen gibt es im denken, fragen, antworten ..?

oder wann: was ist das wesen des denkens? und es ist ja wesentlich richtung, aber zuerst findet man es ist wesentlich gerichtet oder? wann findet man das jeweils? indem die maxallg rel oft aufkommen iwie ? mh wie findet man das? .. und wie findet man die frage erstmal: was ist das wesen des denkens? wann bemerkt man ueberhaupt dass man hier denkt? jetzt iwie oder? warum nicht schon vorher? vllt jetzt mit richtungsgedanken kann man sehen, was kann in der richtung liegen? naja auf jeden fall weitere antwort, denken usw .. und was ist das .. wie ist das in sich verschieden ist die frage nach den verschiedenen richtungen oder?

und wie ist das ausserhalb sich wie zirkel zu zirkel wenn sich denken stets als zirkel in sich zeigt zu etwas anderem verschieden? die frage findet sich dann mit "was ist wichtig?" in der abgrenzung des denkens zum fuehlen, Sein. :)

von vorhin als ich noch weiter vorne war aber da gabs auch so exkurse, die stehen jezt halt hier: ..

Was ist das naechste der antwort=

Gibt es eine andere Antwort auf die Frage als sie selbst?

Antwort ist der Satz, der auf Frage folgt.

Also ist 'Gibt es eine andere Antwort auf die Frage als sie selbst?' eine andere Antwort auf die Frage.

// ah: in welchem sinne ist widf letztlich antwortlos (anfangs im irrtum noch antwortvoll und staerkste antwort!) in dem sinn, dass kein urteil folgt, was einzig antwort sein kann iwie? urteil wird verlangt in frage .. darum muss auch fragen aufhoeren .. aber fragen wechselt ja wenigstens, darum is es Weg. und widf is im anderen sinne maximal antwortvoll, indem antwort immer wieder widf, ja, jetzt usw, also die max worte, sprache, begriffe sind .. und das wars ja auch schon von anfang an, aber die sinds immer still iwie, schonnichtmehrfragend, ueberhaupt keine urteile .. anfangs wurden die ja noch, also hier, als urteile vermeint und damit als antworten im urteilssinn, aber das sind sie nicht, sondern nur liebe als antwort.

// is der wechsel, zirkel

was ist die frage?

ich weiss es nicht

gar nicht synonym zu widf- dfiwidf? sondern kann erst am ende kurz vor nidf kennen oder wie is der? wo hat der seinen ort? .. ja ich glaub "ich weiss es nicht" ist auf jeden iwie spaeter zu verorten .. zwischen nichts ist die frage und die frage ist nicht was ist die frage? ne nach dfinwidf .. aber vor nichts ist die frage? wie?

blabla mega wichtig

was ist die frage?

warum muss ich jetzt aufstehen?

warum muss ich jetzt kacken?

was ist die frage?

was ist wichtig?

was ist richtig?

was ist wahr?

was ist falsch?

was ist richtungslos, chaotisch?

was ist sinnvoll, was ist sinnlos, unwichtig, wertvoll, wertlos, voll, leer? bla bla

was ist pisse?

was ist jeder beliebige einzelne gegenstand?

was ist das eine?

wie ist alles enzwei?

wie ist alles enein? äh nein? äh ja. wie ist alles geeint, eins.

is unendliche angst ellewoil moeglich?

welches wort ist wert schreiben?

brunskin?

zb oder ein anderes?

was ist wert? hatte ich schon

was ist sprache? was ist denken? was ist wort

ja aeh ich weiss es ja schon, es geht darum dass die ganze pisse wort sprache denken aufhoert

aber wie

wo ist ende

wie ist wo ist was ist ziel und was ist jetzt?

...

....

ich hab eigentlich n haufen zettel hier rumliegen mit notizen sauguter weiterfuehrender gedanken aber ich geb n scheiss fick drauf gerade weil ich musik hoere und dazu kann ich nicht klar schreiben sondern das schreiben kann hoechstens tanz dazu sein .. und wenn es nicht sein eigener tanz ist wie jetzt auf einmal ist es spaeter fuer sich stehend wahrsch wertlos und gerade is auch nich gut wenn ich mich spalte zwischen schreiben und musik also fick dich wort zum dritten zum vierten :)

kinder bueno

gorgoroth, all shall perish, rotten sound, anal cunt, debauchery yes :)

!!

boa mega wichtig, was ich noch vergessen hatte, welcher gedanke aber mega wichtig is fuer widf:
- ein gedanke zu einer zeit, gleichzeitig! .. d.h. im denken gehts nicht um vollstaendigk (das ist iwie sein, quantitaet, vermeinen iwie .. irrtum sucht) sondern im qualitaet, um konzentration, um den einen gedanken. welchen einen gedanken soll ich haben, da unendl viele zur wahl stehen und ewig wechsel aber immer nur einer da ist gleichzeitig is die frage iwie!

- und wieder eingefallen is mir der gedanke als ich nen anderen auch wichtigen gedacht hab: jedes einzelne Sein verschafft sich seine bestaetigung, sein gutes gefuehl (mechanism glueck und leid) durch wiederholung iwie, also nur darin besteht es. die wiederholbarkeit ist gerade seine digitalitaet und einzelnes Sein ist wesentlich digital, d.h. ueberdauernd, d.h. als Sein ueberhaupt erst bezeichnenbar dadurch. einzeln benennbar. das einzelne taucht auf und will sich eingeloest, d.h. noch mal sehen iwie ... noch mal eingeloest .. gibts in sucht auch nur nochmal? also der mechanism is eigtl nur nochmal aber konsistent ist es auch so und da aber eingeloest? gibts ne gradualitaet zwischen blosser wiederholung (wie am anfang bei dfiwidf, blosse frequenz iwie) und totaler lebendigkeit in nidf, buddha? in der lebendigkeit wiederholt sich das infinitesimal, der dfiwidf haltepunkt, der in widf eingeloest ist!!! der ist aber eben nicht dig und seine wiederholung ist keine, weil es kein wiederaufkommen gibt, weil er permanent ist!! weil punkt ist immer .. alles besteht aus punkten und der punkt is max bewegung iwie .. der is nich festgelegt auf ne linie, nen bestimmten weg, eine bestimmte weise, also ueberhaupt nicht bestimmt, ueberhaupt nicht festgelegt. das ist digital. der punkt ist nicht digital. der punkt ist nicht denkbar.

- ... kann man da weiter verstehen ueber den zshg zwischen punkt und eingeloesten, d.i. erfueltem punkt? ich glaub nicht. ich glaub da hoert das denken auf ..

widf seriell 2:

die zettel zu "beliebigkeit" check ich grad iwie nich mehr .. beliebig ist das endende digitale, das sich stets zu dem grad zu dem es digital ist als notwendig denkt, es ist das einklingende, sich einloesende digitale, also es ist kunstwerk .. kunstwerk is beliebig is hinreichende def (kunstwerk is sinnlos is in anderer weise auch hinreichende def oder? in 2 weisen wiederum andersrum das einzige sinnvolle auch oder .. mh .. unbeliebig und beliebig auch beide begriffe noetig???)
beliebigkeit ist das sich fallen lassen der notwendigkeit? also der uebergang von dig zu analog? und daher die verbindung der zwei pole zwischen denen sich die welt aufspannt und also die allweise? die allweise ist belieben? :) .. wie auessert sich das in widf? indem es einfach endet? wie? und in wasistdiefrage.de .. wie? einzelne beliebige werke und beliebiger anfang und ende des ganzen und so .. auswahl, vollstaendigkeit der liste unmoeglich und aber durch beliebigkeit als kriterium doch gegeben .. oxymoron als einzig vollkommene form auch wie bei widf ende im gesamtwerk verwirklicht!!!! :)

die weise der welt ist belieben

..ah noch frage: wie ist der zshg zum begriff "freiheit", bzw zu den verschiedenen .. 2 weisen?, .. begriffen von freiheit
fuehr aus! :)

wie es sich haelt is iwie dass es sich ewig wiederholt, weil es maxallg is greift es immer, darum siegt es notwendig gegen die weniger allgemeinen aenderlichen anderen seins .. und die bewegung die der unbewegtheit des dfiwidf punktes gegenuebersteht waescht drumherum alles weg und letztlich bleibt nur totale bewegungslosigkeit und die totale bewegung, und das is der punkt, der noch fallengelassen wird, der sich einloest. der das richtige denkt, der richtige gedanke ist aber eben noch nur gedanke und der loest sich ein heisst stirbt, ist aber der letzte also ist es der persoenliche tod ueberhaupt, der tod des denkens, erleuchtung.

aber DASS es sich anfangs haelt das widf ..
liegt doch am dfi-widf oder?
das widf alleine ist eh permanent
aber halt nicht vertreten in der vielheit deiner Seins
oder? .. und als dfi tritt es hinzu, nicht als widf ..
das dfiwidf ist der punkt, der widf am anfang haelt
und anfangs ist es dfiwidf-widf und am ende widf-widf oder widf-nidf oder widf-entspanne oder
nur entspanne bla und so oder?
aber die selbstbestaetigung die sich auch bis zum wendepunkt durchzieht ist schon wichtig oder?
wie schreib ich das? aber nicht so als wuerd ichs glauben sondern schon explizit iwie oder?
waer ja eigtl auch kacke wenn das buch mit falschen, irrtum anfangen wuerde wie ursprueglich
geplant. das is der grund, warum ichs nich schreiben konnte bisher
wasistdiefrage.de, das kunstwerk, der schaum faengt ja schon, und der notwendig, irrtuemlich an.
das reich oder?

welche stufen gibts von

1. es ist iwie kacke, neggef

2. man findet es kacke, dig irrtum iwie

...zu 2.: dig max irrtum anfangs mit vielen geeinzelten Seins gebuendelt, man ist voller daemonen,
d.i. potenziell offene fragen, die aber nicht gestellt werden sondern sich jeweils einzeln behaupten
wollen .. 2grad ueber integration .. die aber stufenweise .. zu man weiss dass alles gut ist aber
manches doch noch nicht .. widerspruechl, bis letztl gebuendelter widerspruch in letzten antworten
und ende des denkens weil tod des denkens

zu 1: zweitens formuliert iwie auch letztlich, spaet erst? was mit punkt eins, gef passiert .. und das
ist max kacke am anfang, eigtl analog zu 2, aber im ggs zu zweitens im verhaeltnis die ganze zeit
gut .. im ggs zu zweitens, das max kacke werden kann, inhaltlich .. kann 1 zwar auch max kacke
werden .. ja aeh also nicht im gegensatz .. aber im zusammenhang sind sie gut, weil sie sich
gegenseitig halt so bedingen und 1 max kacke, also gefuehl max kacke halt damit einhergeht dass
man 2 ja will iwie genau so und geloest haben will aber das Sein sich behaupten will und sich
behauptet als antwort, was aber irrtum ist, aus welchem zur loesung, also zu dessen2 ende
hingefuehrt werden muss ..

das muss klarer werden noch iwie

das ist der gedanke "dein leid ist ein witz"!!!

max schlimm ist moeglich

tatsaechlich moeglich

aber am ende war alles nur gleichsam ein traum

nicht wahr, nicht das eine

aber trotzdem ist es moeglich

aber das ist das wesen der welt: freiheit.

wie verlaufen diese stufen? :)

jetzt

(nein)jetzt

als weitere widf-loesung

gegensatz zu entspanne!

dig explode durch dig fokus, max frequenz? (das leere halten?)

entspanne ist min frequenz, ruhe und auch dieser fokus auf gef ist nicht moeglich

sind die zwei unmoeglichen extreme des denkens und dadurch sein ende

koennen alle antworten auf widf in dieser weise als gegensaeetze gegenuebergestellt werden?

ich versuchs mal :)

:

(ja)entspanne vs. (nein)jetzt

nidf vs. widf?

ich bin vs. ich bin es nicht

geeeeeeeiiiil

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

das ist es so oder? :):):):):):):):):):)

..und .. ist "alles ist gut" auch widfloesung, letzte variation? und "unendl angst ist unmgl"? ne oder?

das sind urteile, die stimmen nicht ganz so oder sind noch nicht ganz verdichtet und integriert und

daher nur zwischenloesung??? mmhhh aber bis auf nix eben is doch alles 2grad? zwischenloesung?

mhh...

- und was ist mit, vllt damit zusammenhaengend:

alles ist gut, daher nichts ist zu tun, wer bist du? du bist eh nicht der tuende .. also tu nix, weil es

dein wesen ist .. und also wenn nix anderes grad zu bejahen ist .. weil tu nix ist wesentlich sag nicht

nein, identifiziere dich nicht mit etwas das also hinzukommt, sondern sei nur bewusst, beobachte ..

und also wird sich das manifestieren im sitzen iwie .. sitze! auch als imperativ loesung? ne oder?

mh vllt auch doch .. aber die loesungen kommen ja auch von alleine und loesung selbst ist ja auch

loesung .. aber jeweils formuliert und jeweils auch sinnlos .. das ist auch wichtig :)

das digitale kann nicht bestehen

braucht variation iwie

es ist bestehen .. aber es ist relativ .. dionysos gibts halt auch noch gegen den digitalgott apoll :)

wo keine variation mehr moeglich ist und die wiederholung unendlich wird ist der tod des

verstandes und das ist erleuchtung :)

das ist dig zu sich gefunden und damit zur unmoeglichkeit seiner existenz weil es das gegenteil von existenz ist, von leben :)

frage nach ende von widf, antwort, ist

was daran muss enden (im sinne der zwei weisen) und was daran nicht

d.i. wie endet widf? :)

tut er nicht :)

also jetzt kommen nach oben hin immer aeltere zettel .. dann machts eigtl wieder sinn mit der

reihenfolge .. innerhalb des tages neuere ausformulierungen nach oben und nach unten neuere

gedanken von den zetteln .. aber ich weiss gar nicht ob ich so sehr bock hab die auszuformulieren,

mal sehen. wenn dieser absatz am ende ganz oben steht hatte ich gar keine lust mehr :D

wasistdiefrage.de fasst tendenziell die unwichtigen gedanken iwie

weil die wichtigen formulier ich nicht aus, sondern behalte sie ne weile im herzen, dass sie reifen

aber nach und nach kommen die wichtigen ja permanenter durch also fasst es doch nicht die

unwichtigen .. aber zunaechst halt iwie .. immer an den punkten an denen etwas angreift dfi und ich

es nicht weiss iwie und da von einem winzigen geeinzelt gedanken arbeitet sich das nichtwissen

zum wissen hin und loest sich auf in schweigen und das konzentrat, die essenz? findet sich nach und

nach nach verwurschtelung oder serie wie es cezanne oder der lateiner sagen wuerde :)

ich schreib hier grad die absaetze von unten nach oben gell ,.

immer den neusten wieder oben drueber aber innerhalb der absaetze von oben nach unten natuerlich

was iwie bisschen ein durcheinander gibt aber fuck it hehe :)

solange man in der beantwortung an irgend einer variation mit seinem dazugehoerigen dfi noch

haengt ist das zuendescreiben des buches noch unmoeglich und wird als ueberhaupt unmoeglich

gedacht .. muss so sein, weil dfi ja noch irrtum ist .. erst wenn alles gedroppt ist und widf alleine zurueckbleibt und sich selbst widerlegt sodass das denken an sich aufhoert ist der gedanke zuende :)

das imperativ-paradoxon! :)

d.i. dass die antworten auf widf imperative sind .. aber sie sind keine imperatoren aber indem sie maximale imperatoren sind ..iwie .. und sich also direkt ohne umwege widersprechen und also ihre eigene implosion hervorrufen. :)

weitere begriffe, die noch fehlen:

- allgemein vs: permanenz!

(zshg allgemein zu notwendigk?)

- notwendig vs: beliebigk!

notwendigkeit ist maximale verfuegbarkeit von widf ..und wie es greift und sich fuegt, d.i. als ein Sein unter vielen einnistet und aber wegen seiner totalitaet .. was ist das? iwie integriert. es ist das ganze und also das einzige, was integrieren (ganz machen) kann. es ist aber als widf dig zuerst, als name nur ein teil des ganzen aber so muss es halt anfangen iwie mh ..

weitere antworten auf widf:

- ich bin

+ ich bin es nicht (zwei weisen .. das eine ist das ich bin des seins .. aber das kann auch als gedanke mit dessen dig zuerst gedacht werden wie dfi und dann ist es falsch .. darum ist es nur vollstaendig mit dem ich bin es nicht .. vgl. jesus maharashi nisargadatta papaji und so ..)

- widf selbst als antwort!

die ganze zeit schon .. was sich daran aendert ist iwie das umfassen seines begriffs .. wie? anfangs tritt dfi noch haeufig dazwischen und widf? kaempft gegen vieles .. viel sein, das wiederum durch seinen ruf aber aufblubbert ..

es integriert die dfis, die vermeinten antworten, welche eben keine sind, sondern das gegenkaempfen, das unterdruecken!!! (darum liegt auch in der 1.widf-l unendl angst verbunden, das ist die hoelle, der teufel, der groesste trug!)

sodass nach und nach etwas integres rauskommt, naemlich die antworten

das sind diese paradox-begriffe, tatsaechlichen oxymoronen!! pragmatische?

die antworten auf widf

und widf ist eben eine davon

der unterschied am ende ist, dass das allgemeine (widf) jetzt permanent sein kann.

bisher war es nur in frequenz und gegenblubbernd zu vielem gegenkaempfendem Sein

letztlich hat es sich durchgesetzt und kann durchgaengig, permanent bleiben. dann ist es geworden und beantwortet

seine variationen werden immer weniger und der zustand schliesslich einer

d.i. integer, ganz

die wirren dfi formulierungen sind integriert, d.h. an die wahrheit, die widf? als frage, d.i. als nicht dig, nicht bleibend, urteilend ist

integriert. ganz gemacht

das ist geheilt, nach osho: whole, holy.

.. das dfi tritt abnehmend dazwischen

.. wichtig ist dieser feine punkt: die dfis treten dazwischen, anfangs .. sind die unbeantworteten

fragen, dig, urteile, Seins, die sich behaupten iwie .. und man sieht immer direkt, sie sind nicht

antwort .. aber iwie halt doch, denn sie treten ja tatsaechlich dazwischen und sind immer sofort als

antwort vermeint .. an ihnen zeichnet sich ganz deutlich die tendenz ab, urteilen zu wollen.

irgendwelchen saetzen glauben schenken zu wollen. und das ist sichtbar noch waehrend es passiert!

aber es ist sofort durch das wiederaufkommen, hartnaeckige sich behaupten von widf wieder

offengelegt und widerlegt dass es nicht antwort war, weil es ja urteil ist! aber dennoch kommt sofort wieder urteil .. so ist anfangs frequenz, wechsel .. dann nach und nach integration und schliesslich

ALSO DAS HIER IST DAS LETZTE WAS ICH IN DIESEM DOKUMENT SCHREIBE NAE
ABER DASS ES GAR NICHT SO AUFTAUCHT SONDERN WIRKLICH BIS ZU DEN
IMPERATIV ANTWORTEN DIE IN SICH IN BESONDERER WEISE? GEEINTE
WIDERSPRUECHE SIND BLOSSE VARIATION DER FRAGE IST
FRAGEFRAGEFRAGESUKKZESSION :)

0.

Was ist die Frage?

1.

Ist die Frage 'Was ist die Frage?'? Ich weiß es nicht. Welche ist dann die Frage? Ich weiß es nicht.
Welche ist es also? Ich weiß es nicht. Welche ist die Frage? Ich weiß es nicht. Diese? Ich weiß es
nicht. Welche dann? Ich weiß es nicht. Also diese.

1.1.

'Was ist die Frage?' bestätigt sich endlos selbst. Indem ich nicht weiß, ob 'Die Frage ist 'Was ist die
Frage?' gilt, gilt 'Die Frage ist 'Was ist die Frage?'.

1.1.1.

Der Schluss ist:

Ich weiß nicht, ob DfiWidF gilt

Was ist die Frage?

Welche ist die Frage, die zu stellen ist?

Ich weiß es nicht.

Also ist die Frage 'Was ist die Frage?'.

Was aber ist die Antwort auf diese Frage?

Was folgt auf sie?

Bisher kommt sie im endlosen Zirkel immer abwechselnd mit 'Ich weiß es nicht' auf und bestätigt
sich selbst.

Was ist die Frage? - Ich weiß es nicht. - Diese? - Ich weiß es nicht. - Welche dann? - Ich weiß es
nicht. - Welche denn? - Ich weiß es nicht. - Ist es diese oder jene? - Ich weiß es nicht. - Welche
Frage ist es, die zu stellen ist? - Ich weiß es nicht. - Welche ist die Frage? - Ich weiß es nicht. -
Diese Frage? - Ich weiß es nicht. - Was ist die Frage? - Ich weiß es nicht. usw.

Die Frage fragt nach einer Frage.

'Ich weiß es nicht.' ist keine Antwort auf die Frage 'Was ist die Frage?', da diese nach einer Frage
fragt. Die Antwort auf 'Was ist die Frage?' muss eine Frage sein. 'Ich weiß es nicht.' ist aber ein
Urteil und also keine Antwort auf die Frage 'Was ist die Frage?'.

Auch könnte man vermeinen, die Frage würde sich durch ihr endloses Wiederauftauchen selbst
bestätigen, sodass ihre Antwort 'Die Frage ist 'Was ist die Frage?.' sei. Auch dieser Satz aber ist ein
Urteil und also keine Antwort auf die Frage, die nach einer Frage fragt.

Vielmehr muss die Frage gerade deshalb endlos wiederauftauchen, da ihre Antwort noch nicht
gefunden ist. Wäre sie mit 'Ich weiß es nicht.' oder 'Die Frage ist 'Was ist die Frage?.' beantwortet,
wäre sie zuendgedacht und müsste nicht wieder aufkommen.

Doch, hihi, da ist sie wieder: Was ist die Frage?

// muss ich die zwei als als antworten vermeinen erst schauspielern und dann wiederlegen so hin
und her?

mh: und doch kann man doch irgendwie sagen DFiWidF. .. weil die stellt sich doch tatsaechlich ..
aber in welchem zusammenhang man das sagt, kann man iwie nie beweisen .. das gilt iwie nie .. die
kommt einfach wieder und das scheint voll so, aber das gilt nie .. wtf ey ..

- Antwort ist folgedanke

- widf = welcher ist der folgedanke? welcher ist der naechste gedanke? was ist die antwort?

- dieser wars ja schon .. also einerseits koennen sich so variationen in der formulierung abwechseln jetzt

so: widf? was ist die antwort? welche frage ist zu stellen? welcher gedanke soll als naechster? wieso denke ich ueberhaupt und was denken da ueberhaupt? usw.

- und andererseits koennen sie jeweils in ihrem urteil zum erliegen kommen, zum scheinbaren ende des gedankengangs und zum scheinbaren beantwortethaben der frage in der jeweiligen urteilsfassung der frage wie "die antwort ist "was ist die antwort?" "die frage welche frage folgen soll, soll folgen" .. diese ist es, selbstbestaetigung immer zirkulaer und eigentlich nicht, weil die antworten jeweils urteile sind und also keine antworten auf die frage widf.

- ihre variationen in der formulierung sind aber sehr wohl antworten auf sie, denn sie sind auch fragen! .. und wie weiterhin (inhaltlich) gegeneueber jeder beliebigen anderen frage in ihrer folgeschafft auf widf gerechtfertigt? .. mh kp grad

- welcher ist der letzte gedanke? kommt man drauf weil naechster und also iwann letzter, auch weil fragen ja immer weitergeht, ne frage ist gerade ein solcher satz/gedanke, auf den ein naechster folgen muss und auf ein urteil muss nix mehr folgen.

// .. wir suchen also iwie nen gedanken, auf den kein urteil folgen kann aber irgend ne frage? oder ne eigtl is das ja nich ausgeschlossen, dass iwann ne frage die frage is und darauf gibts dann halt ne antwort in form eines urteils! .. ja das stimmt! entspanne! jetzt! nidf. und so sind ja urteile, die letztlich antwort sind!!! ab dem wendepunkt urteile?

- richtige

- allgemeine

- wichtige

- eigentliche, ..und alles noch mal im superlativ? .. mh wie? und das sind alles variationen auf die frage mit vermeinen der selbstbestaetigung im urteil oder die is auch da, aber hat halt mit der beantwortung der frage nix zu tun! .. und die variationen, umformulierungen sind antworten jeweils .. aber wie gehts weiter jo ..

- das einmal im "richtig" gefunden, DASS es auf jeden mal weitergeht. .. variationen als richtig weil nicht mehr nur der punkt sondern veraenderung ..

- allgemein findet 2grad iwie? mh .. und auch darin wichtig, vllt wichtiger als die gradualitaet? hae kp .. dass die gegensaezte gleichzeitig gelten muessen iwie? .. ah und von da aus kommt man dann schon zur formulierung des gegensatzes? aber gegensaezte machen nur als urteile sinn???????????? und letztlich wollen wir urteil? wissen wir das?

- wichtig findet gefuehl, dass wertungserleben im fuehlen liegt und nicht im denken! .. kp ob das vor oder nach allgemein behandelt werden muss ..

- und gefuehl sagt iwie .. also wichtig sagt, wertung sagt:
ich will gf, nicht neggef

gibt es ein problem? also muss ein gedanke da sein? also urteil oder frage. und ja is ja da.
jo das is kacke und schlimm^^ .. die antwort auf die frage widf waere also
kann man das an der stelle wissen?: alles ist gut.
aber das weiss man ja nicht.

also ist synonym der frage widf die frage "ist alles gut?"
die ist eine der variationen um
"ist alles gut?" ist alles schlimm, kacke, schlecht? gibt es ein problem? gibt es kein problem? (und wie haengen die da dran?: - -)-- ist unendliche angst moeglich? ist maximales glueck der fall?
(und wie stehen dazu im zshg die frage nach dem zshg von denken und fuehlen? also ist gf direkt verfuegbar? das ist die frage "bin ich frei?" und die als gedanke ist .. du gedanke bist nicht frei. aber du "du", "ich" .. nicht als gedanke .. sondern eben als das gefuehl .. bist frei .. aber das weiss man an der stelle nicht oder?

..- dann iwann die erste widf-loesung als letzte variation auf die frage, indem die frage sich jetzt explizit selbst antwort ist
in welchem sinne jetzt wirklich? ah, iwie weil zshg zwischen denken und fuehlen gefunden ist? und da ist iwie der fall gefunden, in dem das denken am staerksten ist (quasi-dfiwidf?) und gerade darin

iwie gf liegt?

aber dann findet sich ja an der wendestelle dass damit unendl angst einhergeht iwie .. wegen stau?
und das vorher nicht wissen .. was war damit?

- und kommt ab sofort urteile als antworten? ab wann weiss man das?

- und man muss ..spaeter? finden dass ob mans weiss, ob mans denkt, dass die frage widf ist oder nicht keinen unterschied macht .. ja?

also iwie dass man mit der wendestelle, der ersten widfloesung iwie denkt jeztt hat mans gefunden und man hat den haltepunkt der immer verfuegbar is .. damit geht die angst einher vor den zustaenden in denen mans eben nicht weiss .. aber es is ja immer verfuegbar .. aber das is eigtl kein trost, weil es gibt keine garantie, dass es einem einfaellt oder? man kann einfach in angst sein .. also unendl angst und widf koennen sich beliebig abwechseln oder?

... also da muss iwie noch mehr passieren an der wendestelle .. das erste wenden ist ja auch nur vermeintliches? ist die spitze, das zu sich kommen des irrturns, der sucht?

und das eigentliche wenden kommt mit ihrer beantwortung in

nidf

drop

jetzt

entspanne

ja

du bist nicht der tuende, der gedanke, also tu nichts, sitze! (lauter imperative .. was heisst das? gedanke hoert auf iwie heisst das :))

wer bist du? also der gegenstand des wortes "ich" oso ..

// aber es gibt viele so maxallg begriffe. auch "gott" oso .. und eigtl sind die inhaltlich wertlos und nur dazu da, durch ihr dauerndes gleichwohl leeres greifen (darum ist suche(!) wesentlich irrturn!!

denn die suche selbst ist das falsche! aber dennoch notwendig um den verstand zu ueberwinden in dem man schwimmt iwie! :)) wie? fuehr aus!) durch ihr blosses wiederholen iwie alles

abzuschleifen und letztlich keinen sinn zu machen so arg dass der verstand sich nicht mehr halten kann oso .. oder dass waehrend ihres dauernden wiederauftauchens erstmal alle anderen fragen sich

klaeren, weil sie als fragen auftauchen und nicht als urteile schlafend bleiben! fuehr aus wieso,

aufgrund welches mechanismusses^{^^})! ... uund letztlich bleibt nur dieses wort, die antwort aber es macht keinen sinn, weil es keinen gegenstand hat iwie, weil entspanne zb oder "ja" auch, oder

"jetzt" .. die wollen alle eigentlich das nichtdenken, das fuehlen, das Sein meinen, aber sind

gedanken, also widerspruechlich und so gibt es die zwei weisen, auf der einen ist es dein tod. "du",

"ich" als gedanke und dann stirbst du und wirst aber das andere, also der widerspruch stirbt und es

bleibt das andere, das fuehlen und dann bist erleuchtet :)

... ihren antworten in den verschiedenen hinsichten

... wann kommt dfinwidf wird das kommentiert? und widf als ein beliebiger weg (unter 1000:)), der sich als notwendig vermeint .. tut er das ueberhaupt wirklich? weiss nicht .. jeder andere beliebige kann sich ja auch durch hinzufuegen von "dfi" als notwendig vermeinen.

... und die zwei weisen (antwort auf allgemeinheitsanspruch, wesen des denkens 2grad?), sodass jeder satz immer wahr und falsch gleichzeitig ist, weil er die zwei tendenzen in sich traegt? und es geht um das andere des denkens, das gef zuerst, nicht dig zuerst iwie. ende des denkens.